

Buchgewerbeausstellung, Die, in Leipzig. III. Buch und Zeitung. Von H. S. Vorwärts v. 15. Juli 1914.

—, Stimmungsbilder von der. Die Sündflut der Bücher. Hamburger Fremdenblatt v. 12. Juli 1914.

Deutschland voran! Clevischer Volksfreund v. 13. u. 18. Juli 1914. (Eine Wanderung durch die Bugra.)

Hansen, Fritz: Auf der Bugra. II. Der Kunsthandel 1914, Nr. 7. Expedition: Lübeck.

Heinemann, Dr. Max: Der deutsche Buchhandel auf der Bugra. II. Papier-Zeitung 1914, Nr. 57. Expedition: Berlin S.W. 11.

Hildebrand, Karl: Zwei Rückblicke auf das Buchgewerbe. I. Das Jahr 1579. — II. Das Jubiläumsjahr der Schnellpresse (1914). Leipziger Tageblatt 1914, Sonderbeilage »Die Bugra in Wort und Bild«, Nr. 55/56.

Jfolani, Eugen: Zur Frage des Filialwesens. Das moderne Geschäft 1914, Nr. 13. Berlin, Verlag von Julius Sittenfeld.

Kirchner, Prof. E., Chemnitz: Die Wasserzeichen im Papier. Otto Meiers Anzeiger 1914, Nr. 42. Expedition: Leipzig.

Ladewig, Dr. Paul, Lichterfelde: Bücherbeschädigung und ihre Abwehr. Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen 1914, Nr. 7 u. 8. Leipzig, Verlag von Otto Harrassowitz.

—, über Kataloge für das Publikum. Zentralblatt für Bibliothekswesen 1911, Heft 7. Leipzig, Verlag von Otto Harrassowitz.

Michaëlis, Karin: Die Amerikaner als Leser. Bössische Zeitung v. 19. Juli 1914.

Rolfs, Ernst: Zur Geschichte des Tiefdruckes. I. Leipziger Tageblatt 1914, Sonderbeilage »Die Bugra in Wort und Bild« Nr. 55.

Roepert, Adalbert: Peter Halm. Der Kunsthandel 1914, Nr. 7. Expedition: Lübeck.

Rother, Rudolf: Kundenkonten und Mahnen im Sortiment. II. Otto Meiers Anzeiger 1914, Nr. 42. Expedition: Leipzig.

Schmalz, Egon, Friedenau: Der Buchhandel und die Kellame, unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im Buch- und Zeitschriftenhandel. II. Der Buch- und Zeitschriftenhandel 1914, Nr. 29. Expedition: Berlin S.W. 68.

Schneidemühl, Dr. Otto: Vorschläge für die Organisation des kaufmännischen Arbeitsnachweises. Das moderne Geschäft 1914, Nr. 13. Berlin, Verlag von Julius Sittenfeld.

Schussverband, Der, der Großinzerenten und die Forderung der Auflagenangabe. Der Zeitungs-Verlag 1914, Nr. 29. Expedition: Magdeburg.

Schwenke, P.: Das Bibliothekswesen auf der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik, Leipzig 1914. II. Zentralblatt für Bibliothekswesen 1914, Nr. 7. Leipzig, Verlag von Otto Harrassowitz. (I. s. Boyesen.)

Specht, Gg.: Das russische Buch in der Vergangenheit. Leipziger Tageblatt 1914, Sonderbeilage »Die Bugra in Wort und Bild« Nr. 54.

Sulz, Dr. E., Essen: Die vereinfachten Instruktionen. Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen 1914, Nr. 7 u. 8. Leipzig, Verlag von Otto Harrassowitz. (Der Aufsatz bildet eine Besprechung der von F. Lüdicke u. W. Pieth verfaßten »Grundlagen einer Instruktion für die Kataloge von Volks- und Stadtbibliotheken«, die eine Vereinfachung der amtlichen preussischen Instruktionen anstreben.)

Washburn Freund, Frank E.: Hundertfünfzig Jahre deutscher Kunst. Zur Jahrhundertausstellung deutscher Kunst in Darmstadt. Die Grenzboten 1914, Nr. 28. Expedition: Berlin S.W. 11.

Weichardt, Carl: Bücherfreunde und Bücherhiebe. Die Bibliophilen und die Bibliophilie auf der »Bugra«. Frankfurter Zeitung v. 12. Juli 1914, 1. Morgenblatt.

Weinmeister, Gymnasiallehrer Rudolf: Die ungarische Stenographieausstellung auf der Bugra in Leipzig. Allgemeine Deutsche Stenographen-Zeitung 1914, Nr. 7/8. Expedition: Leipzig, Sophienstr. 10.

Weltausstellung, Die, des Buchgewerbes. Das Druckgewerbe. Frankfurter Zeitung v. 12. Juli 1914, 4. Morgenblatt.

Werk, Das, Peter Halm's. I. Reproduktionen. Der Kunsthandel 1914, Nr. 7. Expedition: Lübeck. (Verzeichnis der Reproduktionen Peter Halm's mit genauer Angabe der Formate, Verleger etc.)

Weule, Professor Dr. K.: Die Vorstufen der Schrift. (Aus der Halle der Kultur der »Bugra«.) II. Die Gegenwart. Leipziger Tageblatt v. 16. Juli 1914.

Kataloge.

Braunmüller, Wilhelm, K. u. K. Hof- und Universitätsbuchhändler, Wien. Verlags-Katalog 1836—1913. Gr.-8°. 365 S. Geb.

Jürgensen & Becker, Hamburg 36, Königstr. 12. Kat. Nr. 35: Neueste Erwerbungen aus allen Gebieten und seltene Bücher, Almanache, Kalender und Taschenbücher, Bilder, Karten und Pläne. 8°. 102 S. 2350 Mkn.

Koehler's, K. F., Antiquarium, Leipzig, Täubchenweg 21. Ant.-Kat. Neue Folge 4: Americana. Antiquarische Bücher über Amerika, darunter die Bibliothek des bekannten Kartographen A. Scobel, Leipzig. 8°. 52 S. 1086 Mkn.

Lehmann, Paul, Berlin W., Französische Str. 33e. Ant.-Kat. Nr. 130: Rechtswissenschaft. 8°. 80 S. 2337 Mkn.

Mössel, G., Kunstauktionshaus, München, Rindermarkt 2. Katalog Nr. 180: Sammlung von Handzeichnungen, Aquarellen und Studien, gerahmten Gemälden etc. aus den Beständen einer norddeutschen Privatsammlung und aus den Nachlässen einiger Münchener Maler. Auktion: Dienstag, d. 4. August und folgende Tage. Gr.-8°. 131 S. 2930 Mkn.

Neumann, E. & Co., Dresden-N., Kaiserstr. 5. Verlagsverzeichnis Nr. 122 über Vortragsliteratur. 8°. 60 S.

Quelle & Meyer, Verlagsbuchhandlung, Leipzig. Bücherverzeichnis. (Verlagskatalog 1914.) 8°. 16, 16, 16, 32, 16, 16, 16 S. m. Abbildgn. u. zahlr. teils farbigen Tafeln. Geb.

Kleine Mitteilungen.

Die Internationale Konferenz zur Durchführung eines gesetzlichen Arbeiterschutzes wird auf Einladung des Schweizer Bundesrats am 3. September im Bern beginnen. Die deutsche Regierung wird Vertreter zu den Verhandlungen entsenden. Es handelt sich bei den Beratungen im wesentlichen um die Umwandlung des auf der Konferenz im Jahre 1913 festgesetzten Schlußaktes betreffend den internationalen Schutz der Arbeiter von 16 bis 18 Jahren in einen internationalen Vertrag für die die Konferenz beschickenden Staaten.

Eine Bismarck-Ausstellung in Düsseldorf. — Die Leitung der nächstjährigen großen Düsseldorfer Ausstellung hat beschlossen, da das Jahr 1915 zugleich denkwürdig ist durch die 100jährige Zugehörigkeit des Rheinlands zur Krone Preußens und durch die 100. Wiederkehr des Geburtstages Otto v. Bismarcks, eine umfassende Erinnerungs-Ausstellung für den eisernen Kanzler zu veranstalten. Auf der Ausstellung wird ein besonderer Bau errichtet werden, der diesem Zwecke geweiht ist und einem der Wohnsitze Bismarcks nachgebildet werden soll. Das Bismarckhaus soll eine ausserlesene Sammlung von Kunstwerken, Urkunden und Dokumenten zeigen, die das Leben und Wirken des großen Sohnes unseres Vaterlandes schildern. Diese Bismarck-Ausstellung wird eine besondere Organisation erhalten. Ein Ausschuss, der eine Reihe einflussreicher und für Bismarck begeisteter Männer umfassen soll, ist in der Bildung begriffen.

Personalmeldungen.

Robert Buttke †. — Nach schweren Leiden ist am 18. Juli der Professor für Volkswirtschaft an der Dresdener Technischen Hochschule Geheimrat Professor Dr. Robert Buttke, ein Sohn des ehemaligen Leipziger Historikers, im Alter von 55 Jahren in Dresden gestorben. Von seinen Schriften nennen wir »Gesindeordnungen und Gesindezwangsdienst in Sachsen bis 1835« (1893), »Die erwerbstätigen Frauen im Deutschen Reich« (1897) und »Reichsfinanzen und Landesfinanzen« (1909).

Alexander Conze †. — Am 19. Juli ist in Berlin Prof. Dr. Alexander Conze, der frühere langjährige Leiter des Kaiserl. deutschen Archäologischen Instituts, im 83. Lebensjahre gestorben. Als Ergebnisse größerer Forschungsreisen ließ er »Reisen auf den Inseln des Thrakischen Meeres« (1860), »Archäologische Untersuchungen auf der Insel Samothrake« (2 Bde., 1875 u. 1880) u. a. erscheinen. In Wien, wo er eine Professur bekleidete, begann er mit der erfolgreichen Organisation der archäologischen Arbeit durch eine größere Arbeitsteilung zum Zweck gleichmäßiger Durchforschung eines bestimmten räumlich begrenzten Gebietes und zu gemeinsamer Publikation der Ergebnisse. In diese Zeit fällt auch die Herausgabe des Werkes »Heros- und Göttergestalten der griechischen Kunst« (1874), vor allem aber der bedeutenden Studie »Zur Geschichte der Anfänge der griechischen Kunst« (1870/1873), an die sich eine lange Diskussion der Fachgenossen anschloß. 1877 nach Berlin, zunächst als Direktor der Sammlungen antiker Skulpturen und der Gipsabgüsse, berufen, fiel ihm die Aufgabe zu, an die man heute bei seinem Namen zunächst denkt: die Ausgrabung und Rekonstruktion der pergamenischen Altertümer, vor allem des 1873 aufgedeckten großen Zeusaltars. Für das große, von der Generaldirektion der Museen herausgegebene Monumentalwerk über die »Altertümer von Pergamon« hatte er den 1. Band, die Topographie und die Geschichte der Grabungen, übernommen.